

**HANDBALL**  
**H2O-REVIERPOKAL**

**Tusem für das  
Halbfinale gesetzt**

Durch den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga hat der Tusem seine Vormachtstellung im Revier-Handball untermauert. Ruhrstadt-Meister sind die Essener jedoch noch nicht. Um diesen Titel sowie um den H2O-Revierpokal spielen die besten acht Teams der Region am 18. und 19. August in Wanne-Eickel.

Der Tusem und Zweitligist ASV Hamm sind für die Endrunde gesetzt. Um die anderen Halbfinalplätze bewerben sich die Regionalligisten VfL Gladbeck und Eintracht Hagen sowie die Oberligisten HSC Haltern-Sythen und HC Dortmund-Süd. Nach der Absage von Regionalligist OSC Rheinhausen soll ein Verbandsligist einspringen, der achte Startplatz ist für den Herner Stadtmeister reserviert.